

September | Oktober 2023
Požnjenc | Winowc 2023

Kirchgemeinde
St. Peter und Paul Göda
Wosada swj. Pětra a Pawoła Hođzij



DER RUF

Kirchennachrichten



Philipp Melancthon (1497-1560), dessen heute bekannter Nachname die griechische Übersetzung seines ursprünglichen Namens Schwartzerd ist, war der vermutlich wichtigste Wegbegleiter Martin Luthers in der Reformation - mehr dazu lesen Sie auf Seite 23.

Unsere Gemeindegremien

Seite 2-3

Aus unserer Gemeinde

Seite 10-21

Gottesdienste und Andachten

Seite 4-5

Mitteilungen

Seite 22-23

Veranstaltungen

Seite 6-9

Mitarbeiter und Impressum

Seite 24



Kirchenvorstand

Im Pfarrhaus

Di, 24. September 19:30 Uhr

Di, 29. Oktober 19:30 Uhr



Kirchenmusik

Im Pfarrhaus

Jugendchor:

Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Vorkundende:

Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

Kundende:

Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr

Kirchenchor:

Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr

Posaunenchor:

Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

Flötenkreis im Kantorat:

Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr



Bibelstunden in unserer Gemeinde

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:

Do, 19. September 19:00 Uhr

Do, 10. Oktober 19:00 Uhr

Frauentag in Rothnaußlitz:

Mi, 4. September 14:00 Uhr

Mi, 2. Oktober 14:00 Uhr

Bibelstunde in Kleinförstchen:

Termin nach Absprache

In Salzenforst im Feuerwehrraum:

Mi, 11. September 15:00 Uhr

Mi, 9. Oktober 15:00 Uhr



Junge Gemeinde

In der Pfarrscheune

Freitags 18:30 Uhr

♥-liche Einladung zum BIW-Treff :

am 27. September 2024 mit André Siegel,

19.00 Uhr in der Christuskirche Bischofswerda

am 25. Oktober 2024 mit Clemens Mudrich,

19.00 Uhr in der Kreuzkirche Bischofswerda

Ansprechpartnerin Ricarda Schäfer:

015202669139



Spielenachmittag mit Kaffee

Im Kantorat

Di, erster des Monats 14:00 Uhr
Frau Ellermann (035930) 50141



Konfirmandenunterricht

Im Pfarrhaus

7. Klasse
Donnerstags 16:00 Uhr

8. Klasse
Donnerstags 17:00 Uhr



Kinderkirche

in Grundschule und Kindergarten

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Göda
i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz
i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule
für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht
Ansprechpartnerin Marlen Rother: 01774528318

Tween-Kreis in der Pfarrscheune

Fr, 13. September 15:00-17:00 Uhr

Fr, 27. September 15:00-17:00 Uhr

Fr, 25. Oktober 15:00-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin Linda Alhelm: 015204088083



Familienkirche

In Kirche oder Kantorat

Fr, 27. September 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin Marlen Rother, s. oben



Kreative Auszeit

Im Kantorat

Di, 17. September 19:30 Uhr

Di, 22. Oktober 19:30 Uhr



Friedhofseinsätze

Auf dem Gödaer Friedhof

Fr, 20. September 15:00 - 18:00 Uhr

Fr, 11. Oktober 15:00 - 18:00 Uhr

Mathilde Goldschmidt: (035937) 80031



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždu njedźelu w 12:00 wusyła so nutrnosć w serbskim rozhlósu (08.09., 22.09., 13.10. a 31.10.: ewangelska nutrnosć).

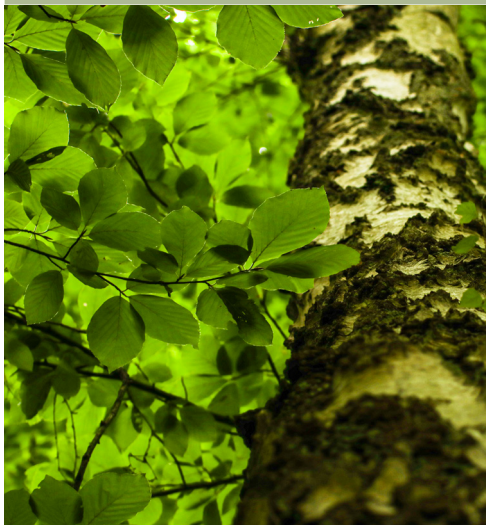
6.10. 10:15 kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
19. njedź. po Swj. Trojicy

26.10. 14:00 džěłarnička w Bukecach
sobota

31.10. 14:00 Hłowna zhromadźizna Serbskeho. ew. towarstwa w Njeswaćidle
Reformaciski swjedenj

3.11. 10:15 kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
23. njedź. po Swj. Trojicy

6.11. 19:00 Bjesada w Hodźiju na *srjeda* kantoracé



September

Monatsspruch:

*Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?*


Hrono za měsac:

*Jesus Chrystus praji: Za koho
pak maće wy mje? (Mt 16,15)*

— So, 1. September - 14. S. n. Trinitatis —

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Psalm 84,2

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz


9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge

— So, 8. September - 15. S. n. Trinitatis —

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothнауßlitz

 Landeskollekte für Ausländerarbeit
L: Zieschang


— Di, 10. September —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 15. September - Kirchweihfest —

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Psalm 84,2


9:30 Uhr Festgottesdienst mit
Hl. Abendmahl, Kurrende und
Posaunenchor

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Schneider

— So, 22. September - 17. S. n. Trinitatis —

*Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden
hat.* 1. Johannes 5, 4c

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothнауßlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte Kongress und
Kirchentagsarbeit in Sachsen -
 Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit

L: Kaul

— So, 29. September - Erntedankfest —

*Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen
ihre Speise zur rechten Zeit.* Psalm 145,15

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
und allen Chöre

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Rother

Unsere Erntedankgaben sollen auch in diesem Jahr wieder in das Kinderhaus Ambrela in Schluckenau/ Šluknov gehen. Die Gaben können Sie bis Samstag, den 28. September, 12:00 Uhr in der Kirche abgeben.

Am Donnerstag vor dem Erntedankfest, dem 26. September, wird um 19:00 Uhr die Erntekrone gewunden. Dazu sind alle, die mithelfen möchten, herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind dafür nicht nötig, lediglich eine Gartenschere kann mitgebracht werden.

Oktober

Monatspruch:

*Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst.*

Hrono za měšac:

*Budźće činičeljo słowa a nic jeno
poslušarjo; hewak so sami zjebaće.
(Jak 1,22)*

— Di, 1. Oktober —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 6. Oktober - 19. S. n. Trinitatis —

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte Jüdisch-christliche und
andere kirchliche Arbeitsgemein-
schaften und Werke
L: Berthold

— So, 13. Oktober - 20. S. n. Trinitatis —

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR
von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe
üben und demütig sein vor deinem Gott.* Micha 6,8

9:30 Uhr Gottesdienst
Landeskollekte für die Ausbildung
von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
L: Goldschmidt

— So, 20. Oktober - 21. S. n. Trinitatis —

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwin-
de das Böse mit Gutem.* Römer 12,21

9:30 Uhr Jahreslosungsgottesdienst in
Göda mit den Posaunenchören
Gaußig und Göda

*Am 3. November findet der Jahreslosungsgottes-
dienst in Gaußig statt.*

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Schneider

— Di, 22. Oktober —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 27. Oktober - 22. S. n. Trinitatis —

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für Kirchliche
Männerarbeit
L: Kubasch



— Do, 31. Oktober - Reformationstag —

*Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der ge-
legt ist, welcher ist Jesus Christus.* 1. Korinther 3,11

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für das
Gustav-Adolf-Werk
L: Jung

— Fr, 1. November - Allerheiligen —

*Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern
Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.*
Epheser 2,19

17:00 Uhr Vesper

— So, 3. November - 23. S.n. Trinitatis —

*Dem König aller Könige und HERRN aller Herren, der
allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige
Macht!* 1. Tim 6,15b.16a.c

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Zischang

Konzert für Trompete & Orgel mit Matthias Eisenberg und Joachim K. Schäfer

Sonnabend , den 16. November 2024, um 17.00 Uhr
in der St. Peter und Paul Kirche zu Göda

„Musik – die schönste Offenbarung Gottes“ - Goethe

Joachim Karl Schäfer – Trompete / Dresden
Prof. Matthias Eisenberg – Orgel / Bautzen

Ein Trompeten- und Orgelkonzert mit Joachim Karl Schäfer und Prof. Matthias Eisenberg ist am **Sonnabend, den 16. November 2024, um 17.00 Uhr** in der St. Peter und Paul Kirche Göda zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von **Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni, John Stanley, Johann Sebastian Bach** u. a. .

Matthias Eisenberg (Orgel), war Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. Auf der Grundlage seines umfassenden, jederzeit abrufbereiten Repertoires hatte er sich eine für einen Organisten ungewöhnliche Popularität erspielt. Zudem gilt er als Meister der freien Improvisation.

Den Dresdner Trompeter **Joachim Karl Schäfer** zeichnet technische Souveränität ebenso aus wie ein müheloses, stilsicheres und dynamisch sensibles Spiel, mit dem er auf der Trompete hohe Maßstäbe setzt. Er ist Gründer und Leiter der "Dresdner Bach - Solisten". Zudem gründete er jüngst noch das Kammerensemble "Die Dresdner Solisten", bestehend aus Musikern namhafter Orchester. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem Preußischen Kammerorchester. Joachim K. Schäfer konzertierte bei national und international bekannten Konzertreihen und Festivals. Joachim K. Schäfer



Ticketverkauf

Ticket sind im Vorverkauf für **15 Euro**, ermäßigt **10 Euro** (Kinder und Studenten). Der Vorverkauf erfolgt ab **Mitte Oktober** im Pfarramt und jeweils nach unseren Gottesdiensten in der Sakristei. Für **20 Euro**, ermäßigt **10 Euro** können an der **Abendkasse** Karten erworben werden.



KIRMES

auf dem Festplatz

GÖDA

14.-15. SEPTEMBER

Samstag, 14.09.2024

Tag der Vereine und der Jugendfeuerwehr Göda

Bühnenprogramm im Festzelt

- Street Self Defense
- Kindergarten „Spatzennest am See“
- Kinderhaus „Am Storchennest“
- Tanzsportverein Demitz e.V.
- TanzSzene Bautzen e. V.

Kinderdisco
Kirmestanz für Jung und Alt
mit EVENTKONTOR

an beiden Tagen:

Essen & Getränke - Kaffee & Kuchen - Kinderprogramm mit Hüptburg - Kinderschminken
Kettenkarussell (Sonntag) - Kleinkinderspielwiese - Schieß- und Losbude - Teleskopbühne 28m „Blick über Göda“

Sonntag, 15.09.24

Festgottesdienst in der
Stiftkirche St. Peter und Paul
Frühshoppen mit den
„Baschützer Blasmusikanten“

Kirmeschmaus im Festzelt

„Leckeres Mittagessen“

Unterhaltungsprogramm im Festzelt mit
- der Grundschule Göda und
- „Ullis Herrenpartie“ aus Bautzen

HELPER gesucht!

Wir suchen noch zahlreiche helfende Hände.
Willst du uns bei der Durchführung des Events
unterstützen? Einfach eine kurze Mail an:
kirmes.goeda@gmail.com.

DANKE

Einladung zum Weihnachtsmusical

Wie in jedem Jahr soll auch diesmal wieder ein weihnachtliches Musical für die Christvesper der Kinder zu Hl. Abend um 15.00 Uhr einstudiert und aufgeführt werden. Dies wird mit Sicherheit ein wunderbares Erlebnis für alle Beteiligten sein und so wäre es schön, wenn wieder möglichst viele Kinder dabei mitmachen.



Impressionen vom Krippenspiel 2022



Eine erste Probe, bei der es um die Vorstellung des Stücks und Absprachen zur Verteilung der Rollen geht, wird am Mittwoch, dem 6. November, 17.00 Uhr im Pfarrhaus auf dem Pfarrweg 6 sein. Wer gerne mitmachen will, aber an dem Termin nicht teilnehmen kann, melde sich bitte bei Pfarrer Rummel (035930/55047).

Herzliche Einladung zum Zirkusprojekt!

8.-11.10.24 in Malschwitz

**Clowns,
Stars und
Heldinnen**

Di-Fr von 9-16 Uhr

Freitag 16 Uhr Aufführung

Kontakt
Franziska
Zieschang
0359323558;
franzizie@gmx.de



Ausbildung zur Gottesdienstleitung Neuer Kurs für Lektorinnen und Lektoren

- Lieben Sie Gottesdienste?
- Würden Sie gerne manches über den Gottesdienst besser verstehen?
- Können Sie sich vorstellen, selbst einen Gottesdienst zu leiten?
- Haben Sie Lust, eigene Fähigkeiten zu entdecken?

Dann ist der Kurs für Lektorinnen und Lektoren genau das richtige für Sie. Im Kurs werden die Teilnehmenden in Theorie und Praxis mit den Elementen des Gottesdienstes vertraut gemacht. Sie werden befähigt, Gottesdienste unter Verwendung einer Predigtvorlage selbst zu leiten.

Der Kurs umfasst sechs Wochenenden sowie fünf Online-Seminarabende. Er ist offen für alle Interessierte. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Er findet im Bereich des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz statt.

Am **22. Oktober 2024 18.30 Uhr** findet ein **Schnupperabend** in der Suptur (August-Bebel-Str. 3, Bautzen) statt. Dort werden die Inhalte des Kurses vorgestellt und Ihre Fragen beantwortet.

Die Kosten des Lektorenkurses werden zu je einem Drittel dem Kirchenbezirk, der Kirchgemeinde der Teilnehmenden und den Teilnehmenden selbst in Rechnung gestellt. Auf jeden Teilnehmer kommen ca. 80-100 EUR Eigenanteil zu. Darin sind die anteiligen Kosten für das Kursmaterial und die Mittagessen der Kurswochenenden enthalten. Am fehlenden Eigenanteil soll eine Kursteilnahme nicht scheitern. Der Kurs ist ohne Übernachtung geplant.

Weitere Informationen und eine Terminübersicht finden Sie auf der Internetseite des Kirchenbezirkes:

Einen Animationsfilm zum Lektorenkurs finden Sie hier:



Anmeldung zum Schnupperabend und zum Kurs über
Suptur Telefon: 03591 390930
Mail: suptur.bautzen_kamenz@evlks.de

Ich würde mich freuen, Sie bei unserem Kurs begleiten zu dürfen.

Es grüßt Sie Ihr Superintendent Tilmann Popp

Generalüberholung unserer Orgel

Man sieht es schon gleich von außen: So hell glänzend haben die Prospektpfeifen unserer Orgel schon lange nicht mit geleuchtet. Dankbar dürfen wir als Kirchengemeinde sein, dass die Firma Eule aus Bautzen nach mehrjähriger Wartezeit unsere Orgel gründlich gereinigt und in den schadhaften Teilen



repariert hat. Nach 35 Jahren hatte die Orgel diese Generalüberholung bitter nötig. Jede einzelne der vielen Pfeifen wurde ausgebaut, nach Bautzen transportiert, dort gewaschen und schließlich wieder am richtigen Ort eingebaut. Viele kleine Teile aus Holz, Leder oder Metall mussten repariert oder ersetzt werden. Nun ist alles wieder an Ort und Stelle und die Orgel klingt frisch und kräftig. Möge sie zur Ehre Gottes und zu unserer Freude wieder viele, viele Jahre ihren Dienst tun und Musik in unsere Kirche tragen.



Den ganzen Sommer über wurde an der Orgel gearbeitet und hoffentlich bald werden die letzten Arbeiten beendet sein. Angesichts des immensen Arbeitsaufwands an so vielen Einzelteilen werden auch die Kosten in Höhe von ca. 27.900 Euro verständlich. Für einen großen Teil dieser Summe hatte die Kirchengemeinde im Vorfeld bereits Rücklagen angelegt. Die Sächsische Landeskirche übernimmt 5.300 Euro der Kosten und in den vergangenen drei Jahren sind auch schon Spenden in größerer Höhe eingegangen. Um jedoch die abschließende Finanzierung zu sichern, bitten wir hiermit noch einmal ganz herzlich um Ihre Spende:

Kirchengemeinde Göda

IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Kennwort: Orgelsanierung

Der Kirchenvorstand



Rückblick auf den Gottesdienst zum Gemeindefest



Nicht an jedem Sonntag gibt es so etwas: Ein Mann kommt mit gleich mehreren schweren Rucksäcken in die Kirche und muss zudem noch einen riesigen Karton tragen. Wie er einige dieser Lasten in der Kirche loswerden konnte und wie er andere Lasten zwar nicht ganz los wurde, aber in einer Schubkarre doch viel leichter transportieren konnte, das erlebten diejenigen Kinder und Erwachsenen, die den schönen Gottesdienst zum Auftakt des diesjährigen Gemeindefestes mitfeierten. *„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“* Diese Worte Jesu aus dem Matthäusevangelium (Mt 11,28) konnten alle Besucher bereits schon an der Kirchentür lesen. Lasten des Lebens abzulegen und bei anderen Beschwerden zu lernen, sie leichter zu transportieren, dafür lohnte es sich in diesem Gottesdienst für Jung und Alt, bei Jesus in die Schule zu gehen. Denn ob Schüler oder junge Erwachsene, ob Eltern oder Rentner – ohne Last geht kein Mensch durch seinen Alltag. Die Frage ist nur, wie gehe ich mit diesen Lasten um? Schleppe ich sie ganz allein durch meine Tage?

Oder lasse ich mir helfen? Nutze ich die Einladung dessen, der bei allem Schönen aber auch Schweren an meiner Seite gehen will? Jesus sagt: ich will dir helfen, ich will dir Erquickung geben. Wohl dem Menschen, der diese Erquickung in Anspruch nimmt! Wohl dem, dem Jesus Christus helfen darf, die Lasten des Alltags zu tragen!

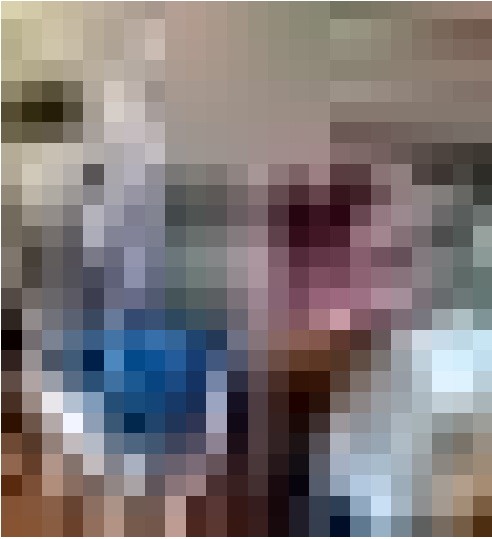


Bei allen, die mitfeierten, war zumindest in diesem Moment klar: Ja es lohnt sich! Dankbar klangen also die Lieder der Kurrenden, des Kirchen- und des Posaunenchores und natürlich der ganzen singenden Gemeinde durch unsere schöne Kirche. Wie gut wir es haben, dass wir zu Jesus Christus gehören! Fröhlich war denn auch nach dem Gottesdienst der Zug aller auf die Pfarrwiese, wo weiter bis in die Abendstunden frohgemut miteinander gefeiert wurde.
Christoph Rummel

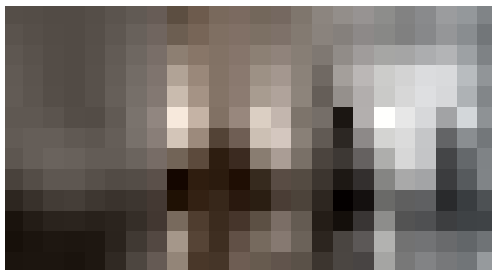


Rückblick auf die Chorwoche

Der Chor des Vereins Kantorka aus Oldenburg hat vom 8. bis 14. Juli eine wunderschöne und erlebnisreiche Woche in Göda verbracht. Unter der Leitung von Annekatrin Kupke hatten wir effektive Proben im Kantorat, bei denen wir deutsche und sorbische Chorstücke einstudiert haben.



An den Nachmittagen haben wir Ausflüge in die Umgebung gemacht, zum Beispiel in das wunderschöne Herrenhaus Semmichau und ins Kloster Marienstern in Panschwitz. Wir haben bei einer Stadtrundfahrt Dresden erkundet und uns auf den Weg in den Spreewald gemacht, um das sorbische Museum in Dissen zu besuchen. Ein weiteres Highlight war das Bautzener Sommertheater. Zum Abschluss der Chorwoche haben wir die ge-



proben Stücke in der Gödaer Kirche durchgesungen. Am Sonntag ging es dann erfüllt von vielen schönen Eindrücken aus der Lausitz zurück in den Norden. Das Eintauchen in die sorbische Kultur und Sprache war für die Oldenburger Sängerinnen ein besonderes Erlebnis. Um daran anzuknüpfen wird der Verein Kantorka im Frühjahr einen Workshop zur Einstudierung sorbischer Chorliteratur in Oldenburg veranstalten, den Annekatrin Kupke leiten wird.

Wir freuen uns, dass wir in Göda so herzlich aufgenommen wurden.

Bis zum nächsten Jahr!

Der Verein Kantorka



Nordkorea: Wegen Lesen der Bibel lebenslang ins Straflager

Jedes Jahr fliehen Menschen aus Nordkorea ins Nachbarland China. Werden sie dort von Behörden entdeckt, folgt ihre Deportation in ihr Heimatland, gleichwohl das Völkerrecht Zwangsrückführungen verbietet, wenn betroffenen Personen etwa Folter droht. Im Oktober 2023 ließ China mehr als 200 Personen deportieren. Laut dem Nachrichtenportal Daily NK wurden mindestens zehn von ihnen in Straflager für politische Gefangene gebracht, weil sie in China die Bibel gelesen oder sich mit Christen getroffen hatten oder nach Südkorea fliehen wollten.

Trotz der Gefahren fliehen Menschen aus Nordkorea nach China. Einige finden dort zum Glauben an Jesus. Werden sie entdeckt, droht ihnen das Straflager in Nordkorea

Interesse für christlichen Glauben führt zu lebenslanger Haft und Zwangsarbeit

In Nordkorea wurden die Deportierten einer anonymen Quelle zufolge zunächst drei Monate lang unter Folter verhört. Dies kann auch zum Tod führen. „Christen gelten als Spione des Westens oder Südkoreas, deshalb werden sie hart verfolgt“, sagt Simon Lee (*Name geändert*), Koordinator von Open Doors für die Region. „Durch Verhöre wollen die Behörden herausfinden, ob Flüchtlinge in China in der Kirche waren, die Bibel gelesen oder sich mit Christen getroffen haben.“

Wer sich zu Christus bekennt, muss in einem Straflager für politische Gefangene (Kwan-li-so) schwerste Zwangsarbeit leisten – bis zum Tod durch Folter, Hunger, Krankheit und Erschöpfung. Allein mit dem christlichen Glauben in Kontakt gekommen zu sein, kann Straflager zur Folge haben. Zwischen 5.000 und 50.000 Gefangene sind in einem Lager untergebracht. Andere Flüchtlinge müssen eine Strafe von mehreren Jahren in Umerziehungslagern (Kyo-hwa-so) verbüßen. Mehrere Zehntausend Christen sind in Gefängnissen oder Straflagern Nordkoreas inhaftiert.

China hält an Deportationen nach Nord-

korea fest

China verteidigte im März 2024 vor dem UN-Menschenrechtsrat (UNHRC) in Genf seine Politik der Rückführung nordkoreanischer Bürger und unterstützt damit das Regime von Kim Jong Un. Die Untersuchungskommission des UNHRC hatte 2014 einen Bericht zu systematischen, weit verbreiteten und schwersten Menschenrechtsverletzungen in der Republik Korea vorgelegt und empfohlen, Nordkorea vor dem Internationalen Strafgerichtshof anzuklagen. Nun nahm der UNHRC am 5. April 2024 eine Resolution an, in der eine Aktualisierung der Untersuchungskommission von 2014 zu den Menschenrechtsverletzungen in Nordkorea gefordert wird.



Die Christen im Land können kaum auf eine Verbesserung ihrer Situation durch westlichen Druck hoffen. Sie werden ihren Glauben weiterhin geheim leben. Der Leiter einer Untergrundgemeinde berichtete: „Nur durch Gottes besondere Vorsehung, Gnade und seinen Segen existiert unser Netzwerk von Untergrundkirchen noch. Wir müssen jedoch sehr vorsichtig bleiben. Ein einziger Fehler reicht aus, um alles zu verlieren.“ Auf dem Weltverfolgungsindex steht Nordkorea auf Platz 1.

Hinweis: Beim Weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen (WWGT) am 10. November 2024 beten Christen für ihre Glaubensgeschwister in Nordkorea und Iran. Unser Gebet brauchen sie auch jetzt.

Open Doors, Kelkheim

Eindrücke vom sorbischen Singeabend

Der jährliche sorbische Singeabend, gemeinsam mit der Bjesada aus Königswartha ist eine der Aktivitäten des sorbischen Gesprächskreises (Bjesada) unserer Kirchgemeinde. Freitag, den 9. August, trafen sich Mitglieder der Bjesada von Königswartha und Göda auf der Gödaer Pfarrwiese zum gemeinsamen Singeabend. Auch aus weiteren evangelischen und katholischen Kirchgemeinden waren Gäste gekommen. Insgesamt fast

aus dem sorbischen Volk, aber auch berührende Liedschöpfungen u.a. von Nawka und Zejler/Kocor.

Zur Stärkung der Sänger gab es dann einen kräftigenden Imbiß. Friedhard Schneider aus Großschweidnitz, der sich auch als Hobbybrauer betätigt, spendierte dafür aus seiner "Ersten sorbischen Bier-Manufaktur" einige Flaschen selbstgebrauten Bieres, das ob seiner guten Qualität vielfache Anerkennung erhielt.



dreißig sangesfreudige sorbische Christen wollten sich an dem reichen sorbischen Liedschatz erfreuen. Gerhard Schneider begrüßte die Sängerschar mit der Herrnhuter Losung. Der Gesang wurde eröffnet mit dem (Sommer)-Choral "Geh aus mein Herz und suche Freud ..." sorb. "Pój, wutroba, a wjesel so ..."

Christian Schneider aus Grubschütz moderierte das Singen. Martin Schneider aus Niederuhna und Andrea Langner aus Pißkowitz begleiteten den Gesang mit Gitarre und Flöte. Gesungen wurden viele alte Lieder

Nach etwa drei Stunden endete der gemeinsame Abend mit dem Choral "Abend ward bald kommt die Nacht ..." / "Wječor je, so bliži nóc ...", dem gemeinsamen "Vaterunser" und der Segnung durch Superintendent Rummel.

Für die Teilnehmer war es wieder ein schöner, Gottes Schöpfung lobender und das sorbische Bewusstsein stärkender Sommerabend.

Gerhard Schneider

Auf Spurensuche im Pfarrgarten

Voller Dankbarkeit schauen wir auf unser diesjähriges Spurensuchercamp unter dem Motto

*„Den ältesten Büchern Gödas
auf der Spur“*

vom 20. bis 23. Juni 2024 im Pfarrgarten zurück. Gemeinsam machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein mit 42 Kindern und Jugendlichen auf den Weg, um an 6 verschiedenen Stationen in Göda nach alten Büchern zu forschen.

Dank der offenen Türen und dem freundlichen Empfang konnten wir das folgende Ergebnis am Ende festhalten:

- Grundschule Göda: Klassenbuch Klasse 8 mit Lehrer Pettasch aus dem Schuljahr 1950/51
- Gemeindeamt Göda: Personenstandbuch von 1876

- Bibliothek Göda: Gesammelte Werk von Goethe von 1949
- Autohaus Handrik: „Ich fahre einen Wartburg“ - Dr. Horst Ihling von 1983
- Frisörsalon Mark: „Der Moderne Frisör“ - Ende 18.Jh.
- Archiv Pfarramt Göda: Bibel in der Übersetzung von Martin Luthers von 1584

Wie wir erfuhren, sind all diese Bücher auch noch in irgendeiner Form in Gebrauch.

Dem ältesten Buch, der Bibel, gingen wir die nächsten Tage noch weiter auf die Spur und entdeckten, dass es zugleich zeitlos jung und extrem aktuell ist. Vieles Interessante und Spannende rund um die Bibel wurde uns dann noch ausführlich von Beate und Andreas vom Bibelmobil erzählt. An einer alten Druckerpresse durften wir uns sogar, wie vor Jahrhunderten Johannes Gutenberg, selbst einen Bibelvers drucken und mit Feder und Tinte alte Schreibtechniken ausprobieren.

Morgensport und Morgenandachten sowie das gemeinsame Singen am Lagerfeuer mit Dankrunden gehörten zum täglichen



Rahmenprogramm. Mit vereinten Kräften bauten wir uns außerdem am Ende unsere eigene Kirchgemeinde-Bibel-Bibliothek. Fußball, Volleyball, Tanzen, Wasserschlachten und tolle Kreativangebote sorgten immer wieder für jede Menge Spaß & Begeisterung zwischendurch.

Den Sonntagsgottesdienst bereicherten wir mit einem einstudierten Tanz zu Gottes Ehre und unserem fröhlichen Gesang und konnten im Anschluss gemeinsam mit Ines Albinus einen bunten Kindergottesdienst erleben.

Doch was wäre all dies ohne gutes Essen?! Deshalb gilt unserer besonderer Dank an dieser Stelle noch einmal ganz sehr allen fleißigen Helfern, welche von früh bis spät für die wunderbare Verköstigung sorgten, einschließlich den Bäckereien Knobloch und Fehrmann für die großzügigen Backwarenspenden! Ihr seid spitze! Und unser Gott, der so spürbar seinen kostbaren Segen gab, ist einfach wunderbar!



Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047

pfarramt-goeda@web.de

Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda

Tel.: (035930) 50 834

Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin

Martina Fiebig

dienstags 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

Urlaub: 9. bis 20. September

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Küsterin Franziska Havel

Telefon: (0173) 25 79 749

Friedhofsverwalter

Dietmar Meyer

Telefon (Arbeit): (0175) 38 65 161

(In der Regel donnerstags und freitags)

Gemeindepädagogin

Marlen Rother

Telefon: (0177) 4528318

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
(0160) 92791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Wir freuen uns über Ihre Beiträge
und Anregungen!

Schreiben Sie uns gern unter:

redaktion@kirche-goeda.de

- auch Bezug per E-Mail möglich -

Homepage unserer Kirchengemeinde:
www.kirche-goeda.de

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda

IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de